

Presseinformation

10. Januar 2006

Weitere Verbesserungen für den Ötscherland-Express

Im Vorjahr über 9.000 Fahrgäste

In der heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung u. a. auch beschlossen, das Projekt „Ausbauprogramm Nostalgie- und Touristikbahn Kienberg-Gaming-Lunz, Tranche 2006“ aus der Regionalförderung mit 115.000 Euro zu unterstützen. Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf 230.000 Euro.

Der Ötscherland-Express verkehrt seit 1990 als Nostalgiebahnbetrieb im Sommer und in der Adventzeit zwischen Kienberg, Gaming und Lunz und ist ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Alt. Im Vorjahr gab es über 9.000 Fahrgäste! „Um diesen positiven Trend weiter fortzusetzen, sind laufende Verbesserungen notwendig“, betont dazu Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann.

Deshalb wurde bereits im Rahmen eines LEADER-Projektes ein Beratungsprojekt zur touristischen Optimierung des Angebotes und der regionalen Zusammenarbeit durchgeführt. Auf Grund der Ergebnisse wurde ein mehrjähriges Entwicklungsprogramm gestartet: Die Ausbaustufen der Vorjahre wurden schon aus Mitteln der Regionalförderung unterstützt – nun geht es daran, weitere Attraktivierungsschritte zu setzen: Diese reichen von baulichen Maßnahmen im Bahnhof Pfaffenschlag und beim Viadukt „Hühnerneest“ über Investitionen für die Einrichtung des Heizhauses in Gaming bis hin zu Verbesserungen an den Zügen selbst, bei den Bahnhöfen sowie auf der Strecke. „Durch diese gesetzten Maßnahmen sollen die Besucherzahlen des Ötscherland-Express noch weiter angehoben werden“, so Gabmann.

Weitere Informationen: ecoplus, Mag. Ursula Grabner, Margarete Pachernig, Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 01/513 78 50-24, e-mail u.grabner@ecoplus.at, m.pachernig@ecoplus.at.